

Dank der 32er im Felde für Weihnachtsliebesgaben.

Zum Weihnachtsfeste sind uns praktische und schmackhafte Liebesgaben in so ganz unerwartet reicher Fülle von so vielen Seiten und vor allem aus unserem lieben Riesa zuteil geworden, dass wir uns auf diesem Wege bedanken müssen, da wir es bei der Menge der Geber nicht persönlich tun können.

Seien Sie alle versichert, dass Sie durch das freundliche Gedenken an Ihre 32er uns eine tiefgehende, weit über das Kriegsende hinaus nachwirkende Herzensfreude gemacht haben, die in immer fester und herzlicher werdender Verbindung zwischen Riesa und uns ihren schönsten Ausdruck finden wird.

Vollert, Oberst.



Zahle für Schlacht-Pferde
hohen Preise. Otto Gaudermann,
Hofschlächter, Riesa. Telefon 273.

Allen, die uns bei dem schweren Verlust
unseres im Felde der Ehre gefallenen innigst-
geliebten Sohnes

Karl

durch Wort und Schrift von nah und fern zu
trösten suchten, sowie der verehrten Jugend für
den ehrenvollen Nachruf, sagen wir unseren
herzlichsten Dank.
Familie Lehmann, Weiba.

Nach langem Leiden verschied am Sonntag
abend 7,7 Uhr mein herzenguter Mann, unser
treuer Vater, Schwiegervater, Bruder,
Schwager und Onkel, der Stations-Schaffner

Max Zetzsche.

Dies zeigt Schmerz erfüllt an
die tieftrauernde Gattin nebst Kindern.
Riesa, Albertplatz Nr. 11.
Die Beerdigung findet Donnerstag mittag
1 Uhr von der Halle aus statt.

Unbewußt ging gestern nach kurzem, schwerem
Kampfe zum seligen Frieden ein unsere herzengute,
treuergebende, unversehrliche Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und
Tante, Frau

Marie Bertha verw. Geißler

geb. Weber.
Riesa, Altmarkt 10, Berlin, Belgis.
den 28. Dezember 1914.
In tiefer Trauer

Paul Weber und Frau
Edmund Geißler (s. St. im Felde) u. Frau
Martin Geißler (s. . . .) u. Frau
Gans Geißler (s. . . .) u. Frau
nebst allen trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung findet Donnerstag nachmittag
7,2 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.



Neujahrsglückwünschung.

Der Verein Stammtisch zum Kreuz Nr. 77 zu Riesa
(gegründet im Jahre 1883)

will, wie dies seit vielen Jahren von ihm bereits geschehen,
auch in diesem Jahre durch einen

Gesamtglückwunsch in den hiesigen Blättern

bahin wirken, daß die Beschwerden der schriftlichen Neujahrsglückwünschung
vermindert werden. Der für Beteiligung zu entrichtende Betrag von mindestens
1 M. wird nach Abzug der Kosten

unvermindert lediglich für seine Wohlfahrtseinrichtungen

verwendet. Den Teilnehmern vom Vorjahre werden wir uns erlauben, die
übliche gedruckte Aufforderung demnächst zuzusenden, und bitten wir, uns das
bisher geschenkte Wohlwollen zu bewahren. Neue Meldung beliebe man bei
Herrn **Drogist Böttner**, Kaiser-Franz-Josef-Straße Nr. 16 (Telefon Nr. 336)
zu bewirken.

Der Gesamtvorstand.

Morgen Dienstag
Schlachtfest.
H. Jäger, Wilhelmstraße 2.

Alle Tage blutfrisches
Gäsenklein

empfiehlt
Clemens Bürger,
Witb., Geflügel-
und Fischhandlung.

Achtung.

Morgen Dienstag früh
frische Seefische
à Stück 30 P.

Clemens Bürger,
Kaiser-Wilhelm-Platz.

**H. Pöflinge
und Sprossen.**
Ernst Schäfer Nachf.

Wegen unseres Jahresabschlusses
sind etwa noch ausstehende Rech-
nungen über Arbeiten und Lie-
ferungen im laufenden Jahre,
spätestens bis zum 30. Dezember
— an uns einzureichen. —

Wollerei-Genossenschaft Riesa.

Zahn-Atelier

Natalie Berg, Riesa
Kaiser-Wilhelm-Platz 4a
(neben der Reichsbank)
empfiehlt Plomben, Zahnziehen in örtlicher
Betäubung, Zahnerkrank nach jedem System.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Casinhof Admiral,
Hoberlen.
Morgen Dienstag
Schlachtfest.

Für die vielen Beweise
der Liebe und Teilnahme,
sowie für den reichen Blumen-
schmuck bei dem Tode und
Begräbnisse unseres lieben,
kleinen Töchterchens **Erna**
sagen wir allen den

herzlichsten Dank.

Pochra, den 24. Dez. 1914.
Die trauernde
Familie Reinhold Göbe.

Herzlicher Dank.

Zurückkehrt vom Grabe
unserer lieben, unversehrlichen
Mutter, Schwieger- und Groß-
mutter, Frau

Amalie Göbe

bringt es uns allen, welche
den Sorg so reich mit Blumen
schmückten und für das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte
herzlichst zu danken.

Sie aber, liebe Mutter,
rufen wir ein „Ruhe sanft“
in die stille Gruft nach.

Pochra, am 27. Dezbr. 1914.
Die trauernden
Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Be-
kannnten die traurige Nach-
richt, daß am 2. Feiertag,
abends 7,7 Uhr unsere gute
Mutter, die Händlerin
Marie Sachse

sanft verschieden ist.
Hoberlen, d. 28. 12. 14.
Die trauernden Familien
Sachse, Richter u. Rieckhoff.
Die Beerdigung findet
Mittwoch mittag 1 Uhr von
Nr. 32 aus statt.

**Anna Schmidt
Paul Mai**

Verlobte.
Dresden.
Pausitz z. Z. Hamburg

Die heutige Nr. umfaßt
8 Seiten.

